

Drabbles. #50er

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: #1 - #3	.....	2
Kapitel 2: #4 - #6	.....	4
Kapitel 3: #7 - #9	.....	6
Kapitel 4: #10 - #12	.....	8
Kapitel 5: #13 - #15	.....	10

wieder.

"Judesie?"

"Nein."

"Ich kann nicht schlafen."

"Dann tu's nicht." Er rollte sich in die Decke ein, das Licht wurde wieder entfacht.

"Ich will und kann aber nicht." Robert blickte Jude wie ein kleines Kind an, welches in der Tür von seinen Eltern stand - mitten in der Nacht.

"Und warum nicht?"

"Du hast mich Drama-Queen genannt. Und außerdem hat sich das Bild deiner bildschönen Augen in mein Hirn eingebrannt."

Jude lächelte, küsste Robert.

"Idiot.", murmelte der Brite glücklich.

Kapitel 2: #4 - #6

#4 - Bananen

"Hilf mir mal." Robert deutete auf die Baumkrone und grinste Jude an.
Er lehnte sich an den Baumstamm, umklammerte diesen mit beiden Händen um genug Halt zu haben, wenige Sekunden später spürte er einen schweren Körper auf seinen Rücken.
Robert saß auf Judes Schultern, er versuchte einen dicken Ast des Baumes zu erhaschen.
Jude musste unwillkürlich anfangen zu lachen, blickte nach oben und sah die Bemühungen von Robert.
"Es ist eher 'Ich-erklimme-einen-Law als 'Ich-versuche-auf-einen-Baum-zu-kommen'."
Auch er begann leise zu lachen, so hatte er doch wirklich Mühe überhaupt auf Jude zu kommen.
Sie trieben dieses Spiel eine Weile, ehe Robert wieder von seinem besten Freund rutschte.
Dieser drehte sich herum, blickte den kleineren Mann an.
"Was hattest du eigentlich erwartet dort oben zu finden, kleiner Affenjunge?"
Jude grinste, Robert erwiderte dieses.
"Noch mehr Bananen." Sein Grinsen wurde breiter, Jude lief rot an.
"Aber der Affenjunge widmet sich glaube ich jetzt einer anderen."



#5 - Backpulver

Jude wohnte mittlerweile in dem Trailer von Robert, als sein eigener unglücklicherweise halb unter Wasser stand.
Verdächtig weiße Spuren waren auf den schwarzen Sachen seines Kollegen zu sehen.
Er wusste von dessen Vergangenheit, leichte Skepsis machte sich breit, er würde doch nicht?
Robert kehrte wieder. Jude saß auf dem Bett, hielt die befleckte Hose in der Hand.
"Nimmst du wieder Drogen?" Kalte, blaue Augen trafen auf entsetzte Braune.
Er antwortete nicht, seine Verletztheit war ihm deutlich anzusehen.
Robert ging zu dem Kühlschrank, schob Jude einen Kuchen über den Tisch.
Daneben lag ein Tütchen Backpulver.
"Alles Gute zum Geburtstag."
Mit diesen Worten verschwand er.



#6 - Kampfansage

Sie standen auf dem roten Teppich bei der Premiere des Filmes.

Jude zusammen mit Sienna, Robert alleine.

Das junge Paar posierte zusammen, während der Braunhaarige außerhalb stand.

Sein grünes Monster erwachte. Wie konnte sie es wagen seinen Jude anzufassen!

Er ging dezent dazwischen, packte Jude provokant um die Hüfte, welcher daraufhin leicht rot anlief.

Siennas und Roberts Blick trafen sich, giftige Augen durchbohrten jeweils die andere Person.

Robert grinste sicher, umarmte Jude wild.

Seine Lippen formten das Wort "Loser" als er Sienna ein weiteres Mal ansah.

Es war eine Kampfansage

bist pleite.", meinte Robert grinsend zu Jude und deutete auf das Geld, welches nicht vorhanden war. Dieser seufzte resigniert und wollte Robert schon die Hand schütteln, ihn beglückwünschen. Immerhin hatten sie mit diesem Brettspiel die Zeit um glatte drei Stunden totgeschlagen, Verbissenheit in Gesellschaftsspielen hatten sie beide. Aber Robert stoppte ihn. "Ich habe aber eine Idee wie du deine Schulden begleichen könntest... immerhin stehst du auf meiner Schloßstraße." Jude stöhnte. "Und wie?" Doch Roberts nachfolgendes Grinsen ließ ihn nichts Gutes vermuten. "Durch körperliche Dieste. Komm', Spielschulden sind Ehrensulden."

#12 - Böser Wolf

Jude hatte seine Rasselbande mit ans Set gebracht. Robert bewunderte die Lockerheit seines Kollegens wie er mit ihnen umging und er selbst hatte auch eine menge Freude mit den Kindern. Er selbst war ja auch Vater.

Der Jüngste, Rudy, hatte Robert eine Weile beobachtet und ging zielstrebig auf ihn zu.

"Wieso ist deine Stimme so komisch?"

Robert war überrascht, er kränkelte etwas und war leicht heiser.

"Ich bin heiser."

Er lächelte den Jungen an und ging in die Hocke, um auf Augenhöhe zu sein.

"Das war der böse Wolf bei den sieben Geißlein auch."

Rudy lief weg, als er seinen Vater erblickte.

Und zurück blieb ein sprachloser Robert.

